

Budget 2023 einschließlich 284.043,51 € Vorjahresrest: 1.078.280,01 €

Die Studienzuschussmittel wurden wie folgt verwendet:

1. Examensvorbereitung

(Lehrprofessur im Strafrecht, Institut für Rechtsdidaktik, Angebot einer simulierten schriftlichen und mündlichen Examensprüfung, individuelle Klausuranalyse)

202.248,61 €

entspricht 18,76% des Ausgangsbudgets

2. Zusätzliche Mittel für die Teilbibliothek der Juristischen Fakultät

343.000,00 €

entspricht 31,81% des Ausgangsbudgets

3. Verstärkung der Ansätze für Korrekturassistenten

115.817,60 €

entspricht 10,74% des Ausgangsbudgets

4. Zusätzliches Personal zur Verbesserung der Studienbedingungen

(zusätzliche Übungen und Tutorien, Studierendenservice im Dekanat, Betreuung von Auslandspartnerschaften)

38.252,81 €

entspricht 3,55% des Ausgangsbudgets

5. Erweiterung des Lehrangebots im Bereich Sprachen

(Umlage an das Sprachenzentrum und CECIL-Kurse)

30.300,00 €

entspricht 2,81% des Ausgangsbudgets

6. Förderung der freiwilligen Exkursionen

12.000,00 €

entspricht 1,11% des Ausgangsbudgets

7. Klausurenwerkstätten im Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht

70.869,50 €

entspricht 6,57% des Ausgangsbudgets

8. Zusätzliche Mittel für freiwillige Projekte (Moot Courts, Law Clinic)

109.471,21 €

entspricht 10,15% des Ausgangsbudgets

Summe der Verwendungszwecke 1. - 8.:

921.959,73 €

entspricht 85,50% des Ausgangsbudgets

Übertrag nach 2024

156.320,28 €

entspricht 14,50% des Ausgangsbudgets